



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hamelns [u.a.], 1912

Tour 83. Bhf. Springe-Holzmühle-Königskanzel-Barenburg- Weißer
Stein-Waldkater-Bhf. Mehle oder Bhf. Elze. K. 16.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

straße (r. Futterstelle), auf dieser ein wenig l., dann wieder r. ab zur Landstraße und zum Mauertor bei Forsth. Jagdhaus (20 Min.). Hindurch und r. in 2 Min. zur Holzmühle.

Die **Holzmühle**, im Tal des Gehlenbachs freundlich gelegen, mit schattigen Plätzen am Teich, mitten im Walde. Einfaches Wohnhaus, billige Sommerpension; aber wenig Platz. Lohnende Spaziergänge nach allen Seiten.

Wer die **Körnung der Wildschweine** sehen will, erkundige sich hier nach Ort und Zeit. Sie findet gegen Sonnenuntergang, im Sommer bald nach 6 Uhr statt. Erlaubnis zum Zusehen wird im Parkwärterhaus am Ausgang nach Alvesrode, in Försterei Jagdhaus bei der Holzmühle und im Forsth. Morgenruh bei Altenhagen gegeben. Eine Hauptkörnungsstelle ist in der Nähe des Parktors nach Alvesrode zu. Mangelangt dorthin, indem man, durch das Parktor tretend, die Straße r. verfolgt (braune Zeichen). Beim Forsth. Mühlenbrink (25 Min.) die Straße l., nach 8 Min. r. in 20 Min. zum Mauertor. Hierhin gelangt man auch, aber nur bei trockenem Wetter ratsam, wenn man von jenem Forsthaus geradeaus den Weg neben der Mauer verfolgt. Am Mauertor Wohnung des Parkwärters (Erfrischungen zu haben), der die Fütterung besorgt.

Von der Holzmühle zurück nach Springe: Straße nach N.; gleich in den Wildpark, am Forsth. Jagdhaus vorbei, hart an der Mauer her und entweder ganz auf der Straße nach Forsth. Mühlenbrink und dort l., oder schon nach 12 Min. den Fußweg l. (Wegw. Springe) und zwei Fahrwege kreuzend in 30 Min. wieder auf die Straße. Dieser nach, beim Jagd-schloß aus dem Park heraus und von dort noch $\frac{1}{2}$ St. bis zum Bahnhof. — Den Rückweg über den Drakenberg s. T. 85.

Unter Umständen bekommt man hier 200 Wildschweine zu sehen. — Von hier erreicht man am schnellsten über Alvesrode den Bahnhof Eldagsen (50 Min.). — Will man nach Springe zurück, so geht man am sichersten den Weg, den man gekommen ist, dann die erste Straße l. und wieder die erste r., die zum Jagd-schloß und nach Springe führt.

Holzmühle-Stadt Eldagsen: Straße nördlich in $\frac{3}{4}$ St. Eldagsen (2173 Einw.) ist Hauptstadt der alten Grafschaft Hallermund. Gasthäuser: Zum Ratskeller, Lauensteins Hotel; hier wird auch Fuhrwerk besorgt. Dreimal täglich Postomnibus für 50 Pf. in $\frac{3}{4}$ St. nach Bahnhof Eldagsen; zu Fuß 70 Min.

Holzmühle - Forsth. Morgenruhe, 1 St.: Zurück in den Saupark und Straße l. durch prächtige Waldungen. S. T. 22, dort auch die Fortsetzung nach Springe oder Münder.

Holzmühle - Coppnbrügge: Straße südlich über Dörpe in 1 St. 35 Min., davon dreiviertel noch im schönsten Walde.

Holzmühle-Osterwald s. T. 86.

Tour 83. Bahnhof Springe—Holzmühle (2 oder $2\frac{1}{2}$ St.) — Königskanzel ($1\frac{1}{4}$ St.) — Barenburg (14 Min.) — Weißer Stein (35 Min.) — Waldkater (25 Min.) — Bahnhof Mehle (68 Min.) oder Bahnhof Elze (1 St. 38 Min.). K. 16.

Lohnende Tour von 5—6 St. fast immer im schattigen Walde mit vielen prächt. Aussichten. Am Weißen Stein verschiedene Abschlüsse möglich.

Vom Bahnhof Springe nach der Holzmühle s. T. 82. Von der Holzmühle, den grünen Zeichen nach, die Waldstraße hinter (östlich) der Mühle l. Nach 30 Min. (Eiche mit Rasenbank) den Fußweg in der bisherigen Richtung (Nonnenpfad). In 7 Min. zum Ducksteinplatz (Bänke mit freundlicher Aussicht: Geradeaus die Marienburg, r. Wülfighausen). Am Waldrande nach r. weiter, nach 7 Min. gehe man die Waldstraße r. durchs Gatter. (Wer direkt nach dem Waldkater will, gehe geradeaus weiter; 15 Min.) Auf der Straße bleibe man 11 Min., gehe dann über den Bach und nun r. in die **Drachenschlucht**. In 9 Min. hindurch und bei der 1900 von den Mindener Pionieren erbauten „Hedwigsbrücke“ über die Straße hinüber in 8 Min. zum „Steinernen Herzen“ (mächtiger Felsblock mit eingemeißeltem Herzen). Weiter führt ein steiler, steiniger Fußpfad, der ebenfalls 1900 hergestellte „Pionierweg“, in 7 Min. zur **Königskanzel**: Hier Aussicht auf den Wald in nordwestl. Richtung, eine der schönsten dieser Art im ganzen Wesergebiet. (Einige Schritte südlich davon Charlottenruh, 1878.) Von hier 4 Min. aufwärts und in 10 Min. l. Abstecher nach der **Barenburg**.

Hier Pavillon mit Bänken. Die Felsen fallen über 25 m steil ab. Umfassende Aussicht nach N. und O. Der nur 130 m breite Hals des Bergvorsprungs ist durch einen bis 4 m hohen Steinwall mit Außengraben gesichert. In Verbindung mit den von hier aus sichtbaren, je $9\frac{1}{2}$ km entfernten Befestigungen der Benniger Burg am Deister und des Ringwalls auf der Marienburg bildete die Burg einen vorzüglichen Stützpunkt zum Angriff auf einen in der weithin überschaubaren Ebene heranrückenden Feind.

Nun 9 Min. denselben Weg zurück und bei der Gabelung l. Nach 10 Min. über eine Waldstraße und den breiten Waldfahrweg aufwärts. Oben (5 Min.) den Fußweg l. und auf diesem in 15 Min. zum **Weißem Stein**.

Hier die steilste Stelle des Ahrensberges, dessen Kuppe 360 m hoch ist. Sitzplätze. Weite Aussicht nach NO.: Vorn Wald, dahinter ganz r. Mehle, genau im O. Elze mit dem Leinetale; dahinter r. der Hildesheimer Wald; l. davon die Marienburg, Hannover; ganz l. Eldagsen, Deister usw. — Wenn man den Waldkater nicht besuchen will, ist folgender kürzerer und lohnender Weg

Barenburg-Waldkater: Entweder steiler Fußweg in 15 Min. hinab; oder, bequemer und nur wenig weiter, Fahrweg r., nach 12 Min. l.

Barenburg-Dreieckiger Stein ($\frac{1}{2}$ St.). — Bahnhof **Osterwald**: 9 Min. zurück, bei der Gabelung l. bis zur Waldstraße (7 Min.), über sie in derselben Richtung weiter. Bei der Teilung nach 4 Min. r., 3 Min. später wieder r., in 8 Min. zum Dreieckigen Stein. Weiter nach T. 86.

zu empfehlen: **Weißer Stein-Kaiserblick** (20 Min.) — **Luxholklippe-Waldhaus** ($\frac{1}{2}$ St.) — Bahnhof **Mehle** ($\frac{1}{2}$ St.) oder **Elze** (1 St.). Bis zum Waldhause den schwarzen Punkten, dann den grünen Strichen nach.

Weißer Stein-Dreieckiger Stein (30 Min.). — Dorf **Osterwald** (45 Min.): Bis zum Dreieckigen Stein den braunen Kreuzen, dann den braunen Strichen nach.

Weißer Stein-Kaiserblick (20 Min.) | Kaiserblick den schwarzen Punkten,
— **Dorf Osterwald** (50 Min.): Bis zum | dann den gelben Strichen nach.

Von hier führt l. (immer grüne Zeichen) ein Fußweg (später Fahrweg) in 20 Min. abwärts in die Nähe der Forsthäuser. Hier entweder in 3 Min. l. zum **Waldkater**: Restauration mit schönen Sitzplätzen unter stattlichen Eichen und Halle, wochentags nur am Nachmittag geöffnet, bei größeren Gesellschaften Anmeldung bei dem Wirte Schaumann in Holztensen bei Eldagsen ratsam. Oder gleich weiter (grüne Zeichen) über den Waldfahrweg, dem Fußwege nach halb r. bis zu einer Waldstraße und neben ihr den Fußweg weiter in 10 Min. zu Bänken und Pavillon mit prächtiger Aussicht. Ganz vorn liegt Wülfinghausen.

Hier war ein in der Mitte des | den von Stiftsdamen bewohnt. Dem
13. Jahrh. gestiftetes Kloster für Augu- | alten, durch Brand größtenteils zer-
stinerinnen, das 1593 säkularisiert | störten Kloster gehört noch die Kirche
wurde. Die jetzigen aus dem Jahre | an (größtenteils aus dem 14. Jahrh.).
1740 stammenden Klostergebäude wer-

Bald über die Straße hinüber und in 15 Min. auf die Landstraße. Diese r. in 15 Min. zum Waldessaume. Hier liegt, einige Schritte l., das **Waldhaus**: Restauration mit schattigen Sitzplätzen, wochentags nur nachmittags geöffnet, sonst Anmeldung beim Wirt Kaufhold in Mehle; auch im Forsthaus nebenan Restauration und Sommerfrische. Weite Aussicht ins Leinetal. — Nach **Mehle**: Den Feldweg hinunter auf die Landstraße, diese geradeaus bis zur querlaufenden Straße. Diese 1 Min. l., dann Fahrweg r. bis zur Bahn; hier (Steinhauerplatz) l. nach dem Bahnhof Mehle (30 Min.); daneben Wirtschaft. — Nach **Elze**: Zeichen schwarzer Punkt, 1 St. Östlich am Waldrande hin, bald einen Feldeinschnitt überschreitend, beim Wiederaustritt aus dem Walde auf dem lindenbepflanzten Wege geradeaus. 10 Min. später r. zur Landstraße und auf ihr l. nach Elze. In der Stadt r., dann l. die Bahnhofsstraße.

Tour 84. Bahnhof Münder—Katzberg—Altenhagen (1 St.) —
Forsth. Morgenruhe (30 Min.) — **Holzmühle** (1 St.) — **Springe**
(2 St.). K. 16.

Sehr löhnende Wanderung von | rung zu sehen.
4½ St.; Gelegenheit die Wildfütte-

Aus dem Bahnhof r., dann r. über die Gleise zur Straße Münder-Hachmühlen. Auch über diese und Fußpfad am Graben entlang, auf Steg über die Hamel zum Walde des Oster-